

## Lernen in der Landschaft – Körperpflege ab Klasse 2

Ein Ziel des Sachunterrichtes in der Grundschule ist es, Kinder zu einem verantwortungsvollen Handeln im Bereich Natur und Leben zu erziehen. Das beinhaltet auch die Pflege des eigenen Körpers, um gesund zu bleiben und sich wohlfühlen. Leider erfährt nicht jedes Kind die notwendige Anleitung dazu im Elternhaus. Ein ungepflegtes Kind erlebt nicht selten Ausgrenzung aus dem Klassenverband und leidet darunter. Beim Wandern durch diese Lernlandschaft lernen die Kinder Schmuddel kennen, dem es genauso ergeht. Sie erfahren gemeinsam mit Schmuddel, dass es ihnen guttut, Körper, Haare und Hände regelmäßig zu waschen und die Zähne richtig zu putzen.

### Vor dem Einstieg in die Lernlandschaft

Jeder Lernbereich enthält ein Angebot, in dem die Pflege des Körpers in Partnerarbeit handelnd umgesetzt wird. Die Kinder waschen sich gründlich die Hände, kämmen und bürsten sich gegenseitig und putzen sich nach Anleitung die Zähne. Auch Zahnseide kommt zum Einsatz.

Als vorbereitende Hausaufgabe sollten die Kinder folgende Pflegeutensilien mitbringen.

- Kamm und Bürste
- Zahnbürste, Zahnpasta, Zahnseide
- Seife

Denkbar ist auch, als vorbereitende Hausaufgabe Pflegemittel aller Art mitbringen zu lassen, die dann im Stuhlkreis betrachtet, erläutert und nach Pflegebestimmung sortiert werden. So ergeben sich viele Gesprächsanlässe, die in der Wanderung durch die Lernlandschaft ihre Vertiefung erfahren.

### Lernlandschaft mit Rahmenhandlung

#### Das ist Schmuddel (Lernbereich zum Einstieg in die Wanderung)

Schmuddel ist ein Junge, der gerne draußen spielt. In die Schule geht er nicht gerne, da er sich allein fühlt unter den vielen Kindern. Er ist nicht unglücklich, doch er hätte gerne Freunde, um ihnen den Ameisenhügel zu zeigen



## Haare brauchen Pflege

Die Kinder lernen, warum das regelmäßige Waschen ihrer Haare wichtig ist. In Partnerarbeit üben sie das Bürsten und Kämmen der Haare ohne schmerzhaftes Ziepen.

Und Schmuddel?

Niemand möchte beim Kämmen Schmuddels Partner sein. Die Lehrerin gibt seiner Mutter per Brief den Tipp, Schmuddels Haare tassenweise mit Wasser auszuspülen. So überwindet der Junge seine Angst vor der Handbrause und erscheint am Folgetag stolz mit sauberem Haar.

## Hände brauchen Pflege

Die Kinder lernen, dass über das Berühren von Gegenständen Millionen Bakterien auf ihre Hände wandern. Gelangen diese in ihren Körper, können sie ihn krank machen. In Partnerarbeit reinigen sie sich Hände und Fingernägel.

Und Schmuddel?

Schmuddel schrubbt und reibt sich den Dreck von den Händen und freut sich über das abfließende dunkle Wasser. Lilian freut sich mit ihm und lädt ihn ein, mit ihr zu frühstücken.

## Zähne brauchen Pflege

Regelmäßiges Putzen der Zähne erhält sie gesund. In Partnerarbeit putzen sich die Kinder nach dem Merkwort Kai die Kauflächen, Außenflächen und Innenflächen. Vorsichtig reinigen sie die Zahnzwischenräume mit Zahnseide.



Und Schmuddel?

Er lernt, wie man sich die Zähne richtig putzt. Seine Lehrerin trägt ihm auf, sein Wissen auch seiner Mutter zu demonstrieren. Und zwar jeden Tag, drei Wochen lang. Schmuddel ist stolz und zeigt das Gelernte all seinen Geschwistern.



## **Unser Körper braucht Sauberkeit (Lernbereich zum Beenden der Wanderung)**

Mit welchen Pflegemitteln reinige ich welche Körperteile in welchen Abständen? Wie oft wechsele ich meine Unterwäsche? Dieser Lernbereich rundet ab und vertieft das bisher Gelernte.

Und Schmutz?

Er ist kein Schmutz mehr. Er hat eine Freundin gefunden. Lilian. Er zeigt ihr seinen Ameisenhügel und sie findet ihn toll. Am nächsten Tag kommen weitere Kinder dazu und alle spielen gemeinsam.

### **Vorteil der Methode Lernen in der Landschaft: kein Verbrauchsmaterial, geringe Kopierkosten**

Die Lernangebote zu den fünf Lernbereichen sind auf 23 Kopien aufbereitet. Diese Kopien werden in das Format A5 gefaltet und laminiert. Die Lösungen zu den einzelnen Übungen befinden sich nun auf den Rückseiten der Karten.

Damit alle Kinder zeitgleich gut mit Material versorgt sind, genügt es, den Lernbereich „Das ist Schmutz“ viermal und die übrigen Lernbereiche dreimal zur Verfügung zu stellen. So stehen den Kindern zu Beginn der Arbeit 20 Karten zur Verfügung, die in unterschiedlichen Sozialformen bearbeitet werden können. Mit den übrigen Lernbereichen kommen 54 weitere Karten hinzu.

Die Mühe des Laminierens lohnt immer wieder, denn es fallen lediglich inklusive Klammerkarten insgesamt vier Klassensätze Kopien an, die kein Verbrauchsmaterial darstellen, sondern für den wiederholten Gebrauch in wechselnden Lerngruppen aufbereitet werden können.

### **Zum Aufbau der Lernlandschaft**

#### **Wanderpass für die Hand der Kinder – der Laufzettel als Hosentaschenbüchlein**

Die Kinder erhalten einen Wanderpass im Format A6, der wie ein Büchlein gestaltet ist und die fünf Lernbereiche abdeckt.



## **Präsentation der Lernbereiche** – eine optische Einheit

Zu beiden Lernbereichen gibt es Stationsaufsteller, die mit der Bebilderung in den Übungen und im Wanderpass korrespondieren. So finden sich die Kinder schnell und leicht zurecht.

## **Übersichtstabelle für die Hand des Lehrers** – hier entgeht Ihnen kein Kind

Mit dem Wanderpass korrespondiert eine Tabelle für Ihre Hand, damit Sie zu jeder Zeit nachvollziehen können, in welchem Lernbereich Ihre Kinder lernen. Diese gleichen Sie mit den Wegmarken der Kinder ab, wenn sie Ihnen ihre Lernerfolge mit dem Wanderpass dokumentieren.

## **Standortbestimmung für die Klasse** – Helfersystem zur Entlastung der Lehrkraft

Haben die Kinder einen Bereich erfolgreich durchwandert, dürfen sie ihren Namen auf das zur Kartei gehörende Plakat „Hier bin ich fertig – ich kann dir helfen“ schreiben. Das erfüllt das Kind mit Stolz, denn es markiert einen Wegabschnitt, den es bewältigt hat. Außerdem zeigt es mit seiner Unterschrift an, dass es den anderen Kindern nun als Helferkind zur Verfügung steht.

## **Ablauf der Arbeit in der Lernlandschaft**

Im Anschluss an den Lernbereich „Das ist Schmuddel“ wählen die Kinder frei den Lernbereich, in dem sie ihre Wanderung beginnen wollen. In diesem verbleiben sie, bis alle Übungen absolviert sind. Ein kleiner Multiple-Choice-Test in Form einer Klammerkarte bildet den Abschluss eines jeden Lernbereichs. Ist die Klammerkarte erfolgreich in Ihrem Beisein absolviert, dürfen die Kinder in einen neuen Bereich dieser Landschaft wechseln.

Sämtliche Übungen auf dem Kartenmaterial bieten eine Selbstkontrollmöglichkeit und der Lernerfolg darf direkt im Wanderpass markiert werden.

Den Abschluss der Unterrichtsreihe bildet eine **Lernzielkontrolle** mit vorbereiteter Bepunktung.



**Diesen Artikel erhalten Sie wahlweise als:**

- Download (PDF-Format oder als Vollversion incl. Erstellungsdatei Word/ PowerPoint)
- CD (Vollversion incl. Erstellungsdatei Word/ PowerPoint)
- Schullizenz – CD oder Download Vollversion

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Liefer- und Versandbedingungen.

**ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG!**

